Stadt Schaffhausen: 4 Personen bei Tunnelunfall verletzt

Am frühen Donnerstagabend (09.08.2018) hat sich im A4-Fäsenstaubtunnel in der Stadt Schaffhausen ein Verkehrsunfall mit einem Bus und drei Autos ereignet. Bei diesem Unfall wurden vier Personen verletzt. Die Unfallursache und der Unfallhergang sind Gegenstand laufender Ermittlungen.

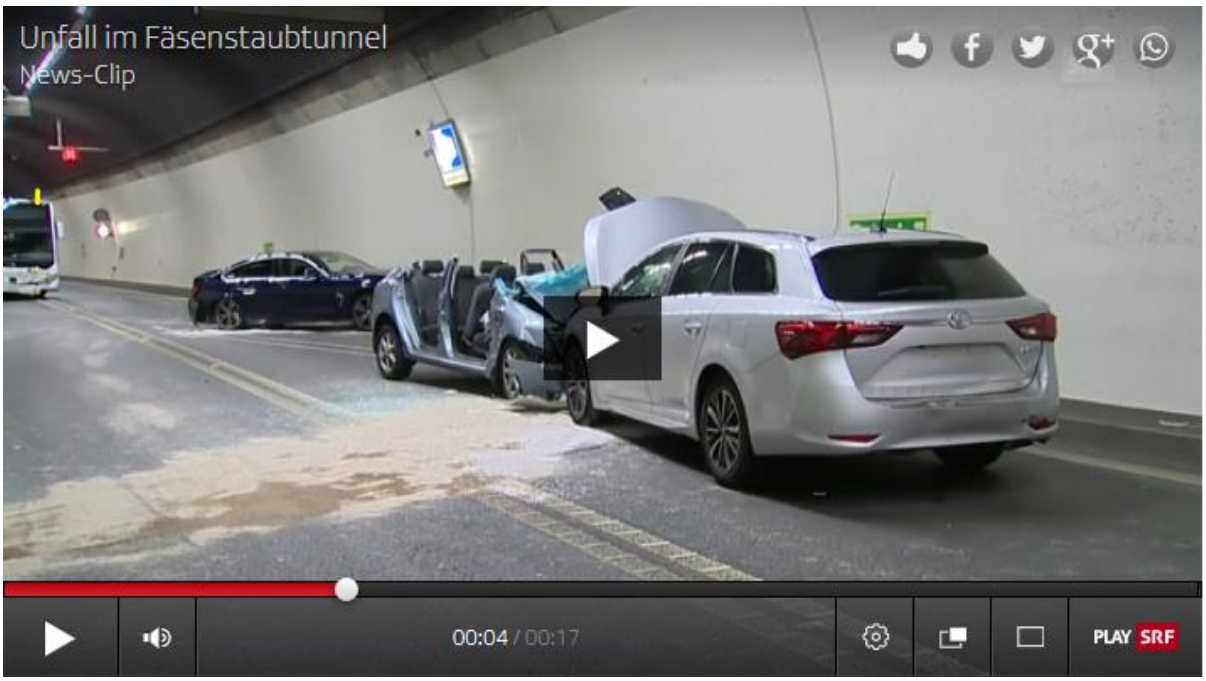
Um 18.45 Uhr am frühen Donnerstagabend (09.08.2018) fuhr eine 71-jährige Frau mit einem Auto in den A4-Fäsenstaubtunnel in der Stadt Schaffhausen in Richtung Flurlingen ZH ein. Im Auto fuhren als Beifahrerin eine 66-jährige Frau und als Mitfahrerin eine 24-jährige Frau mit. **Kurz nach der Tunneleinfahrt geriet das Auto aus bislang unbekannten Gründen auf die Gegenfahrbahn**, wo dieses frontal mit einem entgegenfahrenden Auto kollidierte, das von einem 25-jährigen Mann gelenkt wurde. In der Folge dreht sich das Auto des Mannes um die eigene Achse und kollidierte mit einem Bus (Leerfahrt), der von einem 68-jährigen Chauffeur in Richtung Flurlingen ZH gelenkt wurde. Das Auto der mutmasslichen Unfallverursacherin kollidierte des Weiteren mit einem entgegenfahrenden Auto, das von einem 77-jährigen Mann gelenkt wurde.

Die drei Frauen wurden bei diesem Unfall verletzt und mussten von der Feuerwehr der Stadt Schaffhausen aus ihrem Unfallauto befreit werden. Auch der 25-jährige Autofahrer wurde bei der Frontalkollision verletzt. Alle vier verletzten Personen mussten von Rettungskräften der Spitäler Schaffhausen, Schutz und Rettung Zürich und zwei Rettungshelikoptern versorgt und in Spitäler gebracht werden.

Zum Unfallzeitpunkt war die Tempolimite im Fäsenstaubtunnel auf 60 km/h beschränkt und die entsprechende Warnsignalisation hierfür aufgeschaltet. Die Unfallursache und Unfallhergang sind Gegenstand laufender Untersuchungen.

Aufgrund der Bergungs- und Rettungsarbeiten war der Fäsentaubtunnel bis ca. 22.45 Uhr am Donnerstagabend (09.08.2018) für den Verkehr gesperrt. Eine entsprechende Umleitung war signalisiert.

https://www.srf.ch/news/regional/zuerich-schaffhausen/nach-kollision-in-tunnel-a4-bei-schaffhausen-wieder-befahrbar



Möglicher Senderstandort oberhalb Bus